## Cymophorus rufithorax n. sp. Krtz.

Niger, nitidus, thorace elytrorumque dimidia parte exteriore rußs, capite clypeo medio subproducto leviterque elevato, densissime punctato, thorace margine antico, postico punctoque laterali utrinque ante medium nigris, angulo postico recto, basi ante scutellum leviter emarginata, elytris juxta suturam pone scutellum profunde longitudinaliter impressis, basi apiceque nigris, punctis basali medioque impressis, nigris, puncto apicali cum sutura conjuncto haud impresso, pygidii carina acuminata, tibiarum apice (feminae) apice curvato, distincto bidentato. — Long.  $7\frac{1}{2}$  mill.

Patria: Africa orientalis (Ikutha).

Eine durch ihre Kleinheit und die rothe Färbung des glänzenden Halssch. und des Seitenrandes der glatten Fld. sehr ausgezeichnete Art. Fühlerkeule kräftig, Clypens leicht aufgebogen, in der Mitte sanft zugespitzt. Kopf sehr dicht punktirt, Halsschild wie oben beschrieben, weitläufig fein punktirt. Die Basis der Fld. und deren Naht bis zum äußeren der beiden vertieften Streifen auf jeder Seite derselben schwärzlich; ein Basalpunkt und ein Punkt in der Mitte des rothen Seitenrandes tief eingedrückt, schwärzlich, ebenso ein nicht eingedrückter Punkt vor der Spitze; Punktirung weitläufig und fein. Pygidium dicht punktirt, die Leiste hinten in der Mitte spitzig vorragend. Vorderschienen an der Spitze stark nach ausen gekrümmt, daselbst zwei deutliche Zähne bildend (5).

Mein Ex. wurde mir von Hrn. Prof. Hauser in Erlangen freundlichst mitgetheilt.

Dr. G. Kraatz.

## Ueber Bratyna apicalis Westwood.

(Trans. Ent. Soc. London 1875, p. 228, Taf. VII, Fig. 2.)

Von dieser, durch die erweiterten Hinterschienen sehr ausgezeichneten, a. a. O. abgebildeten gelben Cistelide, die nach Ex. von Old Calabar von Westwood beschrieben wurde, besitze ich ein Pärchen von Lolodorf. Das Weibchen hat ganz einfache Hinterschienen, sodas die tibiae posticae dilatato-inflatae ein Geschlechts-Charakter des & sind.

Von Chilamblys bufo Gory et P. kommen auf Madagascar Ex. mit schwärzlich (nicht kirsch-) braunen Fld. vor; weil dieselben neuerdings von Hrn. Sikora als n. sp. versendet werden, gebe ich dieser Var. den Namen picipennis Krtz. Dr. G. Kraatz.